

AUSSCHREIBUNG

ZÜRICH KONGRESS TREUHAND

15./16. JUNI 2023

RENAISSANCE ZÜRICH TOWER HOTEL

Das Sommertreffen der Treuhandbranche mit aktuellen und stark praxisbezogenen Fachthemen, kombiniert erstklassigem Networking.

DIE THEMEN IM ÜBERBLICK

- ✓ Künstliche Intelligenz in Steuerverfahren – was muss die Treuhandbranche wissen?
- ✓ Neues Datenschutzgesetz 01.09.2023 – praktische Umsetzung im Unternehmen
- ✓ Forderungsmanagement – Vermeidung von Debitorenausfällen
- ✓ Sozialversicherungen – AHV Reform und vieles mehr
- ✓ Mehrwertsteuer – Vorbereitung Satzerhöhung und Vertiefung ausgewählte Risikobereiche
- ✓ Nachhaltigkeit – Wettbewerbsvorteile für KMU
- ✓ Rechnungslegung nach neuem Aktienrecht – die neuen Artikel 725ff haben es in sich
- ✓ Pflichten und Risiken Verwaltungsrat gemäss neuem Aktienrecht

DIE THEMEN

Referat: Künstliche Intelligenz in Steuerverfahren

Die Steuerbehörden setzen im Veranlagungsverfahren vermehrt auf neue Technologien wie beispielsweise «Künstliche Intelligenz KI». Steuerverfahren können durch Automatisierung deutlich beschleunigt werden. Wie laufen solche automatisierten Verfahren ab, auf welche Datenquellen greifen die Steuerbehörden zu? Welche gesetzlichen Grenzen bestehen? Wie steht es mit der Fehleranfälligkeit solcher Systeme, wo liegen für die Steuerpflichtigen und deren Berater die Risiken?

DIE REFERIERENDEN

Luzius Cavelti

Prof. Dr. iur., LL.M., Universität Basel,
eidg. dipl. Steuerexperte,
Rechtsanwalt, Partner
ALTENBURGER Ltd legal + tax, Küsnacht ZH

Workshop: Neues Datenschutzgesetz 01.09.2023

Die Zeit wird knapp. Am 01.09.2023 müssen alle Unternehmen in der Schweiz – ja, auch Treuhandbüros – die Vorgaben des neuen Datenschutzgesetzes umgesetzt haben. Eine grosse Arbeit steht uns allen bevor. Der Workshop zeigt auf, wie dieses Projekt zielgerichtet und praxisorientiert umgesetzt werden kann, damit es nicht zehntausende Franken an nicht verrechenbaren Stunden verursacht.

Referat: Forderungsmanagement

Debitorenausfälle fehlen nicht nur beim Umsatz. Viel schlimmer - sie schmälern in voller Höhe den Gewinn. Die stark steigenden Zahlen bei Betreibungen und Konkursen zeigen deutlich, was in KMU gefordert ist: Ein Debitorenmanagement, das seinen Namen auch verdient. Sie erfahren, wie so etwas mit einfachen aber wirkungsvollen Mitteln eingeführt und standardisiert werden kann.

Workshop: Sozialversicherungen

Die am 01.01.2024 in Kraft tretende AHV-Reform 21 mit neuem Rentenalter für Frauen wird einiges in Bewegung setzen. Was bedeutet dies im Hinblick auf die Anpassungen bei Lohnsystemen, Arbeitsverträgen oder Personalreglementen? Welche Auswirkungen hat die AHV-Reform auf die anderen Sozialversicherungen? Fragen über Fragen – im Workshop erhalten Sie die Antworten.

Workshop: Mehrwertsteuer

Als Folge der AHV-Reform steht am 01.01.2024 die Erhöhung der MWST-Sätze an. Die anstehende Satzumstellung führt beispielsweise bei Themen wie Teilrechnungen, Vorauszahlungen oder periodische Leistungen bereits im laufenden Jahr zu Fragen. Frühzeitiges Planen bei der Kundschaft lohnt sich. Behandelt werden zudem MWST-Knacknüsse, welche im Praxisalltag immer wieder zu Fragen und Unsicherheiten führen.

Referat: Nachhaltigkeit – Wettbewerbsvorteile für KMU

Das Thema Nachhaltigkeit betrifft uns alle und zwar privat wie auch im Unternehmen. Erste KMU haben begonnen, nachhaltiges Handeln zu definieren und umzusetzen. Welche Wettbewerbsvorteile kann nachhaltiges Handeln im Unternehmen erzielen? Wie kommt man dort hin und wie soll darüber berichtet werden? Das Referat gibt konkrete Antworten darauf.

Workshop: Rechnungslegung nach neuem Aktienrecht

Das seit 01.01.2023 gültige neue Aktienrecht hat neben vielem anderem auch wesentliche Auswirkungen auf Rechnungslegung, Liquiditätsplanung, Zahlungsfähigkeit, Sanierung, Ausschüttung, Rangrücktritte, Revision. Alles schon gehört – bei der konkreten Umsetzung kommen aber nun Unsicherheiten auf. Insbesondere die neu gefassten Artikel 725ff mit der Überwachung der Zahlungsfähigkeit sowie der Revision bei Kapitalverlust und Überschuldung führen immer wieder zu Fragen. Was sind die Auswirkungen bei Nichtbefolgen?

Michael Widmer

Rechtsanwalt, Dr. iur., LL.M.,
Konsulent Probst Partner AG, Zürich,
Dozent Datenschutzrecht ZHAW School of
Management and Law, Winterthur

Daniel Schneider

Senior Business Consultant
Dun & Bradstreet Schweiz AG, Urdorf

Maria Lapadula

Dr. iur., Rechtsanwältin
Centre Patronal, Bern

Rolf Hoppler

Rechtsanwalt, MWST-Experte FH,
Dozent Master of VAT an der Kalaidos Fachhochschule Zürich
Von Graffenried AG Treuhand, Zürich

Thorsten Kleibold

Dr. oec HSG, Mitglied Fachsubkommission
Eingeschränkte Revision von EXPERTsuisse
Mitglied Fachkommission Swiss GAAP FER-
Partner, Wirtschaftsprüfung, OBT AG, Zürich

Sikander von Bhicknapahari

lic. iur.,
dipl. Experte in Rechnungslegung & Con-
trolling, zugelassener Revisionsexperte,
Partner ITERA AG, Aarau

Workshop: Pflichten und Risiken des Verwaltungsrats gemäss neuem Aktienrecht

Das neue Aktienrecht führt zu neuen Pflichten und auch Risiken bei Mandaten als Verwaltungsrat. Diese zu kennen ist ein Gebot der Stunde. Vielen Verwaltungsräten ist zuwenig bewusst, dass beispielsweise die Finanzverantwortung bzw. die Pflichten bei Kapitalverlust und Überschuldung neu klarer geregelt sind. Dies wird in Zukunft wohl vermehrt zu Klagen gegen Mitglieder des Verwaltungsrats führen. Was bedeuten die neuen Pflichten für Treuhänderinnen und Treuhänder bei der Abschlusserstellung und Planung von Generalversammlungen oder bei Mandaten im Verwaltungsrat?

Michael Walther

lic. iur. HSG / CEMS MiM,
Rechtsanwalt, Partner
Cervino Tax & Law AG, Sarnen